

DIE SACHE MIT DEM ZINN ...

REACH und die Folgen auf das Produktportfolio

Organische Zinnverbindungen sind mittlerweile als Ursache vieler Gesundheits- und Umweltprobleme identifiziert. Im Jahre 2009 hat die EU eine klare Richtlinie zur Verringerung des Gebrauchs bzw. deren Vermeidung erlassen.

Momentive Performance Materials, vormals GE Bayer, verwendet traditionell für viele Produkte die bewährten organischen Zinnverbindungen, zum Beispiel DBT (Dibutyltindilaurat).

Folgende Direktive seitens der EU existiert: DBT sollte nach dem 01.Januar 2012 nicht mehr verwendet werden und durch alternative Härter ersetzt werden, sofern die Konzentration 0.1% Gewichtsprozent übersteigt. (DBT Compounds)

Für 1 und 2 komponentige RTV Dichtstoffe gilt eine Übergangsfrist bis 01.Januar 2015.

Diese EU-Direktive gilt als Präzedenzfall für andere Stoffe und Substanzen, siehe auch die entsprechenden REACH Verordnungen und die aktuellen SVHC Publikationen. Einige Anwender in der EU setzen bereits erste Pläne zur Vermeidung organischer Zinnverbindungen (.z.B. DBT) um.

Während die EU-weite Eliminierung von Zinnverbindungen aktuell die bewährte Kleb- und Dichtstoffreihe TSE39X betrifft, sind Anwender schon jetzt gefordert, ebenfalls Direktiven zu ergreifen. Zinnfreie Alternativen werden bereits von Momentive Performance Materials (Vertrieb: SINUS Electronic GmbH) vorbereitet.

Hierzu wird durch SINUS in Kürze die neue Produktserie TN3xxx vorgestellt werden.

Info / Kontakt:

SINUS Electronic GmbH
Michael Ruß Produktmanager Marketing
Schleifweg 6-10
D-74257 Untereisesheim
Telefon: 07132 9969 (0) 20
Email: Michael.Russ@sinus-electronic.de

MR @ 17-06-2011